

# FRIDA.

Markus Frisch  
Altmühlstraße 20  
84453 Mühldorf am Inn  
Mobil: 004915771459492  
[www.fridamusik.de](http://www.fridamusik.de)

Quelle: Patrick Merkel



## Künstler-Biographie

**1992:** Jugend Musiziert, **klassisch gescheitert**. Das redliche Bemühen der Musikschule, dem kleinen Markus das Noten-Lesen beizubringen gelingt nicht. Der Leiter des Jugendchores wird ein paar Jahre später sagen: „Er bräuchte halt auch ein paar Akkorde mehr“. Die Gitarre bleibt.

**2002:** Contest-X, 4. Platz. **Es reicht für Punkrock** und für den größten Erfolg seiner ersten Band „KellerKonzert“. Die Lokalzeitung macht die fünf Schulfreunde zum „Publikumsliebling“, die Juror:innen verleihen den letzten Platz. Das Feuer aber brennt und es entsteht der erste eigene Song, ein Liebeslied, das erst viele Jahre später unter dem Titel „I bedank mi“, veröffentlicht werden soll. Das besungene Mädchen wird zur besten Freundin, Partnerin und schließlich zur Ehefrau.

**2012:** Chiemsee Summer-Festival. Es bleibt dabei: **„Drei Akkorde und die Wahrheit“**. Weil die eigene Sprache immer am ehrlichsten ist, schreibt er seine Songs mittlerweile in der lokalen Mundart seiner oberbayerischen Heimat Mühldorf am Inn. Mit den Bands „hosdmi“ und „Hackl&Kunst“ gelingen erste Schritte hinein in die bayerische Musikszene und Österreich ist auch nicht weit. Die großen Hymnen des Austropop werden zur wichtigsten Inspiration und so entsteht eine musikalische Handschrift, die heute ganz treffend als **„Bavaro-Pop mit O-Ton Süd“** beschrieben wird.

## **2022: FRIDA. wird sein Meisterstück**

Der Traum, wenigstens den einen Song zu schreiben, der irgendwann zum gemeinsamen Lagerfeuer-Gitarristen-Repertoire dazu gehört, ist die Motivation für den Songwriter, Tourmanager und Booker in Personalunion. Im Lockdown entsteht ein ganzes Album an Songs und was er selbst nicht kann, holt er sich ins Team: Die Brüder Norbert und Stefan Kreipl, Groove-Urgesteine an Bass und Percussion, den Produzenten und Universalmusiker Korbinian Lauxen und schließlich Korbinian Hartl an der Posaune. Mit dem Progressivkünstler Sebastian Dietl findet er nicht nur einen Freund sondern den perfekten Partner für die kreative Arbeit. Miteinander entsteht hoch emotionaler und energiegeladener Gitarren-Pop, der ein extrem breites Publikum begeistert. Barriere-frei und handgemacht für den täglichen Gebrauch, entstehen Songs mit Ohrwurmpotential, was auch die Medien von „AlpinFM“ über SZ bis zum Bayerische Rundfunk längst erkannt haben.

## **„FRIDA. weiß, wie Publikum funktioniert.“ Süddeutsche Zeitung**

Seit Ende 2022 ist nun das erste Studioalbum zu haben. Es heißt „Bunte Federn“ und die Arbeit an einer friedlichen und bunten Gesellschaft ist einer der ganz wichtigen Werte des Künstlers. Dass auch Nachhaltigkeit zu den Grundwerten von Markus Frisch zählt, zeigen Songs wie „Zfuaß geh“ oder man bemerkt es beim Blick in den Merchandising-Shop: Vieles bastelt der gelernte Pädagoge mit großer Hingabe selbst und alles andere ist mindestens fair gehandelt, Bio oder ein Upcycling-Produkt. Besonders stolz ist **FRIDA.** auf die Platzierung beim **Musik-Kabarett-Wettbewerb um das „Goldene Ei des KultOs“, den Festivalslot auf der Brasswiesn** und die Einladung ins **BR-Nachmittagsprogramm "Wir in Bayern"**. Auch das zehntausendfach geklickte Musikvideo zu "Schau in meine Augen" und die konstant wachsende Fanbase in den Sozialen Medien lassen erahnen, dass man "Von FRIDA. noch viel hören wird" (Christoph Weiherer). „Es gibt no so vui zum Erleben“ heißt es schließlich im Song „Minga&Wien“ und genau dafür ist die Zeit jetzt reif. #faszinierendfreifrida